



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die anti-angiogene Therapie mit einem ihrer Hauptvertreter, dem VEGF(vascular endothelial growth factor)-Antikörper Bevacizumab hat einen hohen Stellenwert in der metastasierten Situation bei vielen soliden Tumoren, denn sie verbessert das progressionsfreie Überleben und zum Teil auch das Gesamtüberleben. Dennoch sind einige Fragen offen, auf die derzeit im Rahmen klinischer Studien eine Antwort gesucht wird.



Tumoren) signifikant mit dem Gesamtüberleben der Patienten, die mit Bevacizumab behandelt worden waren. Dagegen korrelierte ein Ansprechen nach den RECIST-Kriterien nicht mit dem Überleben.

Gerade in Zeiten schwindender Ressourcen erscheint es aber

noch wichtiger, Patienten zu identifizieren, die besonders gut oder die überhaupt nicht auf die anti-angiogene Therapie ansprechen. Bislang gibt es kein Pendant zur K-ras-Mutationsanalyse, die wir von der Anti-EGFR-Therapie kennen. Allmählich jedoch scheinen sich einige vielversprechende Biomarkerkonzepte für eine anti-angiogene Therapie herauszukristallisieren. Besonders interessant sein könnten neben den genetischen VEGF-(R)-Polymorphismen der zirkulierende Biomarker SDF(„stromal derived factor“-1 α , der ein frühes Therapieversagen anzeigen soll, dynamische Biomarker wie die sogenannte Transferkonstante bei der kontrastverstärkten Magnetresonanztomografie oder CT-morphologische Kriterien.

Besser verstehen lernen müssen wir darüber hinaus die Mechanismen der sekundären Resistenzentwicklung unter einer anti-angiogenen Therapie, um diese Signalwege dann mit einer gezielten Therapie zu blockieren (z.B. HIF-1 α -Signalwege und deren Inhibitoren). Die Zukunft der anti-angiogenen Therapie sehe ich deshalb in einer 2- oder Mehrfachkombination zielgerichteter Substanzen.

*Ihre PD Dr. Anke Reinacher-Schick,
Medizinische Universitätsklinik,
Ruhr-Universität Bochum*

Inhalt

Seite

Editorial	1
<i>von Anke Reinacher-Schick, Bochum</i>	
Übersicht	2
<i>Personalisierte Konzepte: die Medizin der Zukunft – Molekulare Prädiktoren für eine VEGF-Hemmung</i>	
<i>Molekulare Prädiktoren für eine EGFR-Hemmung</i>	4
Journalclub	5
<i>Metastasiertes kolorektales Karzinom: Sprunghafter Anstieg des Gesamtüberlebens ab 2004</i>	
Magazin	6
<i>Bevacizumab beim mCRC – eine große deutsche Beobachtungsstudie</i>	
<i>Ob alt oder jung – Signifikanter Zugewinn an Überlebenszeit</i>	7
Service	8

ZsA
6475
ZB MED